

Astronomische Gesellschaft Oberwallis

Mitteilungen November 2025



Inhalt

Termine im November.....	Seite 1
Aus der Redaktion.....	Seite 1
Newsletter der SAG und News aus Astronomie und Raumfahrt.....	Seite 1
Mondkalender.....	Seite 2
Die Planeten, Kleinplaneten, Kometen und Meteorströme.....	Seite 2
Interessantes am Himmel.....	Seite 3
Einladung zur Generalversammlung 2025.....	Seite 4
Kometenfotos - Bilder von Reisenden, die meist von jenseits der Neptunbahn kommen.....	Seite 5
Nachtrag: Komet C/2025 A6 Lemmon am westlichen Abendhimmel.....	Seite 8
Interstellares Objekt 3i (Atlas) oder C/2025 N1.....	Seite 9
Übergabe der Mitteilungen im Dezember.....	Seite 10
Anmerkungen zur Umfrage zu den AGO-Mitteilungen.....	Seite 10
Auswertung der Umfrage zu den AGO-Mitteilungen.....	Seite 11
Bericht: Vereinsabend vom 17. Oktober 2025.....	Seite 12

Termine im November

Freitag, 21. November, 18:30 Uhr

Generalversammlung

Die GV findet wieder im Hotel Viktoria in Brig (beim Bahnhof, gegenüber der Post) statt. Sie beginnt jedoch bereits um **18:30 Uhr!**

Aus der Redaktion

Wie bereits im September an dieser Stelle angekündigt wird Alena Corminboeuf mit Beginn des neuen Vereinsjahres ab Dezember die Mitteilungen verfassen. In Zukunft Beiträge bitte an ihre E-Mail-Adresse corminboeuf.alena@gmail.com senden (siehe auch Seite 9).
Michael und Alexander

Newsletter der SAG und News aus Astronomie und Raumfahrt

Unter der Adresse <https://sag-sas.ch/sag-newsletter/> findet ihr den aktuellen Newsletter der SAG. News aus Astronomie und Raumfahrt gibt es unter dem Link <https://sag-sas.ch/sag-sas-news/>.

Mondkalender

Vollmond:	Mittwoch, 05. November
Letztes Viertel:	Mittwoch, 12. November
Neumond:	Donnerstag, 20. November
Erstes Viertel:	Freitag, 28. November



Die Planeten

- Merkur:** Der innerste Planet kommt am 20. November in untere Konjunktion mit der Sonne. Ende November kann er in der Morgendämmerung wenige Grad über dem südöstlichen Horizont aufgesucht werden.
- Venus:** Venus verliert im November als Morgenstern weiter an Höhe. Sie geht Anfang November 20 Min. vor 6 Uhr MEZ auf und am Ende des Monats erst um 7 Uhr. Venus ist -3.9 mag hell. Im Teleskop zeigt sich der Planet praktisch vollständig beleuchtet.
- Mars:** Mars bewegt sich weiterhin auf die Sonne zu und bleibt noch eine Weile unsichtbar.
- Jupiter:** Der Riesenplanet erreicht am 11. November seinen Umkehrpunkt und wandert dann rückläufig durch die Zwillinge. Jupiter geht Anfang November 10 Minuten vor 22 Uhr auf und am Ende des Monats bereits kurz vor 20 Uhr. Seine Helligkeit nimmt im Laufe des Monats von -2.3 auf -2.5 mag zu.
- Saturn:** Der Ringplanet beendet am 29. November im Grenzgebiet zwischen Fische und Wassermann seine rückläufige Bewegung und wird wieder rechtläufig. Saturn steht bereits bei Ende der Abenddämmerung hoch am Himmel. Er geht Anfang November um 3:20 Uhr unter und Ende November bereits gegen halb 2 Uhr. Seine Helligkeit nimmt in diesem Monat von 0.9 auf 1.1 mag ab. Die Ringöffnung beträgt weniger als 1° und kann nur noch mit einem guten Teleskop aufgelöst werden.
- Uranus:** Uranus kommt am 21. November unterhalb der Plejaden im Stier in Opposition zur Sonne und steht im November praktisch während der ganzen Nacht über dem Horizont. Uranus ist 5.6 mag hell und somit ein Objekt für das Fernglas.
- Neptun:** Der äusserste Planet bewegt sich rückläufig und folgt in etwa 4° Abstand auf Saturn in den Fischen. Er ist jedoch nur 7.8 mag hell, so dass es zur Beobachtung eines guten Fernglases oder eines Teleskops bedarf.

Kleinplaneten

(1) **Ceres** stand Anfang Oktober im Sternbild Wassermann in Opposition zur Sonne. Der Kleinplanet kulminiert in der ersten Nachthälfte. Seine Helligkeit geht im Laufe des Monats von 8.0 auf 8.5 mag zurück.

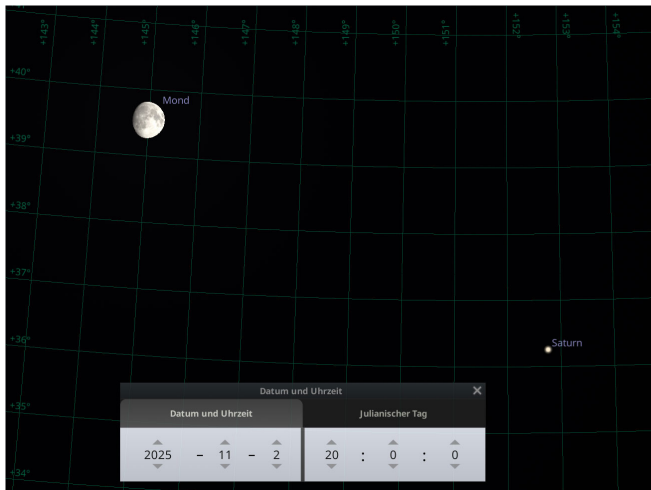
Kometen

Im November wandert der Komet **C/2025 A6 (Lemmon)** durch den Schlangenträger (siehe nächste Seite). Anfang November sollte er seine grösste Helligkeit mit etwa 4 mag erreichen.

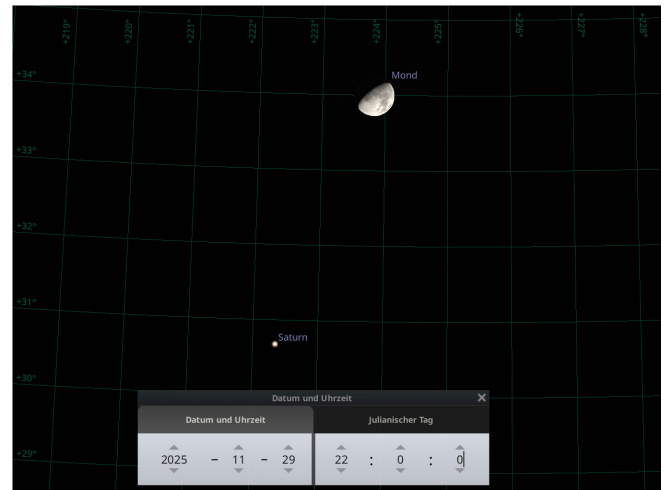
Meteorströme

Im November werden die **Südlichen** und **Nördlichen Tauriden** (Radiant im Stier; Maximum am 5. bzw. 10. November) sowie die **Leoniden** (Radiant im Löwen; 13. bis 30. November; Maximum am 17. November) erwartet.

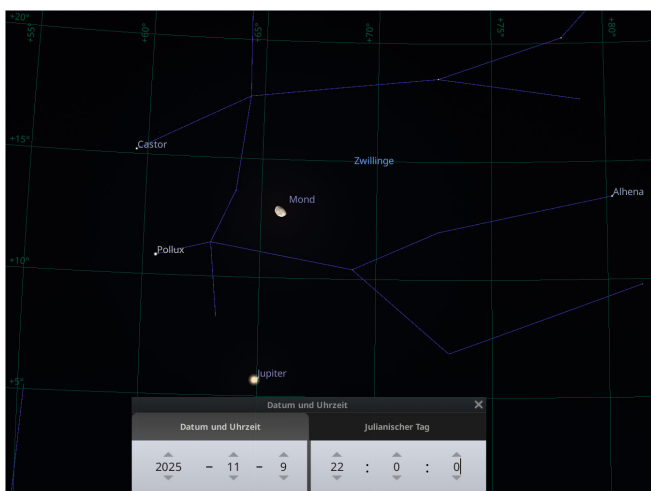
Interessantes am Himmel



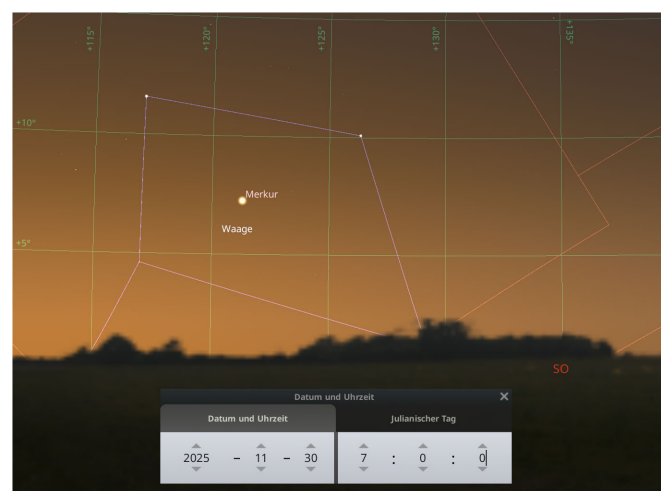
Mond bei Saturn am 2. November 2025 um 20 Uhr.



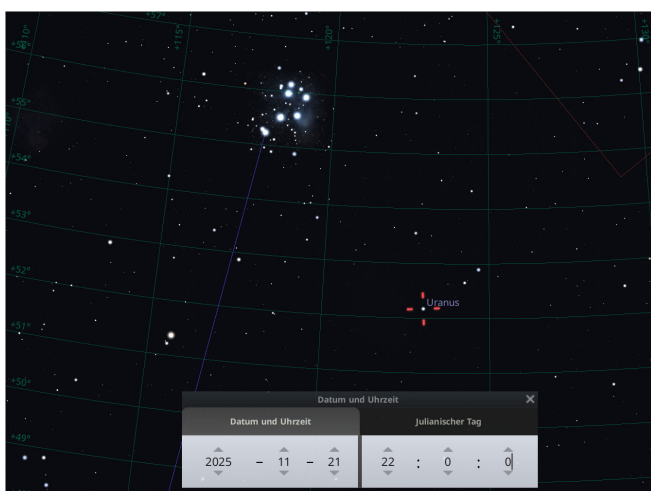
Mond bei Saturn am 29. November 2025 um 22 Uhr.



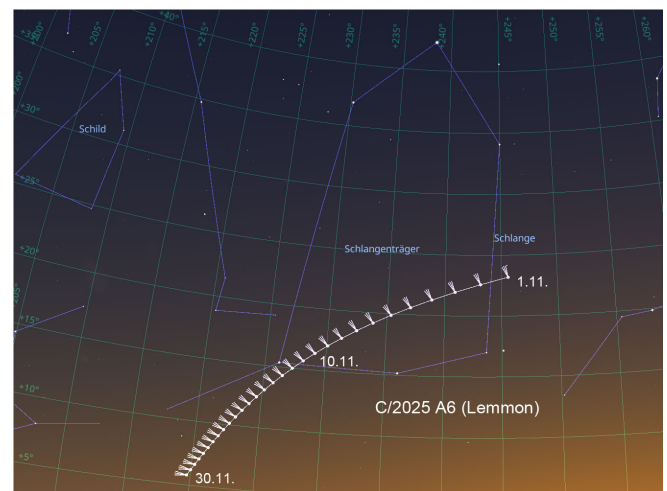
Mond bei Jupiter, Castor und Pollux am 9. November 2025 um 22 Uhr.



Merkur im Sternbild Waage am 30. November 2025 um 7 Uhr.



Position von Uranus am Tag seiner Opposition am 21. November 2025.



Bahn von Komet C/2025 A6 (Lemmon) im November 2025.



Einladung zur Generalversammlung 2025

Datum; Zeit **Freitag, 21. November 2025; 18:30 Uhr**

Ort: **Restaurant beim Hotel Viktoria in Brig, Bahnhofstrasse 2**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV (im internen Teil der Homepage verfügbar)
4. Jahresberichte
 - a. Bericht des Präsidenten
 - b. Bericht der Sternwarten-Koordinatorin
 - c. Kassabericht 2025 und Budget 2026
 - d. Revisorenbericht
5. Festsetzung der Jahresbeiträge
6. Mutationen
7. Projekte
8. Jungmitglieder
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Jahresprogramm 2026
11. Varia

Gemäss der Vereinsstatuten müssen Anträge für allfällige Beschlüsse bis spätestens 14 Tage vor der GV beim Präsidenten eingereicht werden. Ansonsten kann an der GV nicht definitiv darüber abgestimmt werden.

Der Präsident
Martin Henzen

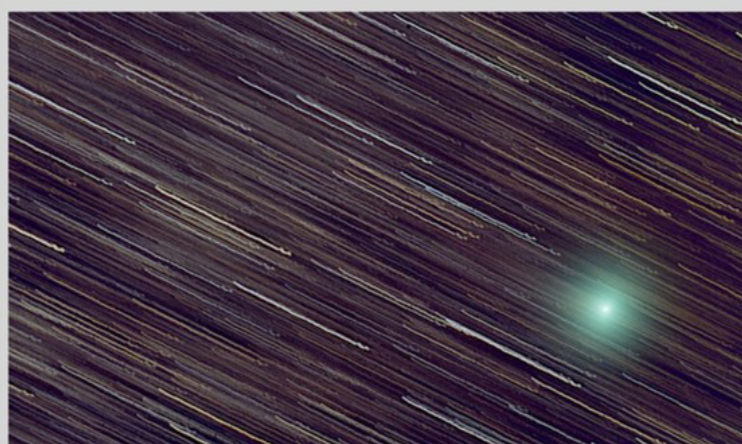
Ein Komet ist ein Himmelskörper, der nur einige Kilometer Durchmesser hat, in den kalten Regionen ausserhalb der Neptunbahn vor Milliarden von Jahren entstanden ist und auf einmal aus irgend einem Grund eine Bahn einschlägt, die ihn Richtung Sonne befördert. Wenn diese gefrorenen Brocken das innere Sonnensystem erreichen, werden viele von ihnen für uns Erdbewohner beobachtbar. Aber nur die wenigsten werden so hell, dass sie von blossen Auge zu sehen sind. Der letzte, der das schaffte, war C/2020 F3 Neowise im Sommer 2020. Noch eindrücklicher war C/1995 O1 Hale Bopp, der im Frühling 1997 über Wochen den Nachthimmel zierte.

Dank Beobachtungsprogrammen mit den modernsten Teleskopen werden heute Kometen schon entdeckt, wenn sie noch Milliarden Kilometer entfernt sind und ihre Helligkeit noch >20 Mag beträgt. Zu den bekanntesten Programmen gehören die Zwicky Transient Facility (ZTF), Pan-STARRS, Asteroid Terrestrial-impact Last Alert System (Atlas) und Catalina Sky Survey. Als Entdecker der Kometen wird dann meist auch ihr Namenskürzel an die Kometennummer angehängt (z.B. C/2023 E1 Atlas).

Sobald ein Komet sich im inneren Sonnensystem befindet, sagen wir mal so etwa bis zum Bereich des Mars-Orbits, besteht die Chance, dass seine Helligkeit durch immer stärker werdende Ausgasung aufgrund der Sonneneinwirkung zunimmt. Etwa ab Mag 10 werden diese Kometen auch für uns Hobby-Astrofotografen interessant. Mit den Teleskopen, die in der AGO-Sternwarte zur Verfügung stehen, können sie fotografisch eingefangen werden. Beim Fotografieren von Kometen gibt es aber ein paar Besonderheiten. Sie halten nicht still wie die Sterne, Planeten, Galaxien, Sternhaufen, Nebelregionen, etc.. Kometen bewegen sich vor dem Himmelshintergrund. Bei längeren Belichtungszeiten muss man sich also entscheiden, ob man das Teleskop auf die Sterne nachführt oder ob man, falls es die Helligkeit erlaubt, auf den Kometenkern nachführt.

Je nach dem für welche Variante man sich entscheidet, werden entweder die Sterne als kleine Striche abgebildet oder der Kometenkern. Die Länge der Strichspuren ist abhängig von der Brennweite der Optik, Belichtungszeit und der Geschwindigkeit des Kometen. Wenn immer möglich entscheide ich mich für die Nachführung auf den Kometenkern. Das hat den Vorteil, dass das Objekt der Begierde, der Komet, punktförmig dargestellt wird.

Der im vergangenen Oktober aktuelle Komet C/2025 R2 SWAN bewegte sich mit 10 Bogensekunden pro Minute vor dem Himmelshintergrund. Auf nebenstehendem Bild (oben) wurde 70 Minuten auf den Kometen nachgeführt. Der Kometenkern ist punktförmig und die Sterne bilden lange Striche. Auf dem unteren Bild wurde mit gleicher Brennweite 15 Minuten auf einen Stern nachgeführt. Hier sind die Sterne punktförmig, aber der Komet bildet schon eine deutliche Strichspur. Selbstverständlich ist es möglich, mit der Bildbearbeitung am Computer solche Aufnahmen zu kombinieren, aber das Resultat solcher Übungen täuscht dann ein wenig über die Realität hinweg.



Aufnahme von C/2025 R2 SWAN, 35x 120 Sekunden Belichtung, nachgeführt auf Kometenkern



Aufnahme von C/2025 R2 SWAN, 20x 45 Sekunden Belichtung, nachgeführt auf Sterne

von Remo Glaisen

Ich habe in der Fotogalerie auf der AGO-Webseite nach Aufnahmen von Kometen gesucht und war überrascht, dass dort schon 48 verschiedene Kometen verewigt sind. Nachfolgend eine Auflistung der fotografierten Kometen.

Nummer	Name	Datum	Nummer	Name	Datum
17P	Holmes	2007_12	64P	Swift Gereids	2019_02
8P	Tuttle	2008_02	C/2018 W2	Africano	2019_09
C/2007 W1	Botani	2008_05	C/2018 N2	Asassn	2019_10
C/2008 A1	McNaught	2008_11	C/2017 T2	Panstarrs	2020_01
C/2007 N3	Lulin	2009_02	C/2019 Y4	Atlas	2020_03
C/2006 W3	Christensen	2009_08	C/2020 F3	Neowise	2020_07
C2007 Q3	Siding Spring	2010_04	C/2019 U6	Lemmon	2020_08
10P	Tempel 2	2010_08	C/2020 M3	Atlas	2020_12
103P	Hartley	2010_11	C/2020 R4	Atlas	2021_05
C/2009 P1	Garradd	2011_10	C/2020 T2	Palomar	2021_06
C/2011 L4	Panstarrs	2013_03	C/2017 K2	Panstarrs	2021_08
C/2012 S1	Ison	2013_11	104P	Kowal	2022_01
C/2014 E2	Jaques	2014_03	67P	Tschurjumow-Gerasimenko	2022_01
C/2014 Q2	Lovejoy	2015_02	C/2019 L3	Atlas	2022_03
C/2013 US10	Catalina	2015_12	C/2017 K2	Panstarrs	2022_07
252P	Linear	2016_05	C/2022 E3	ZTF	2023_02
45P	Honda Mrkos Pajdusakova	2017_02	C/2023 E1	Atlas	2023_06
2P	Encke	2017_02	C/2023 P1	Nishimura	2023_09
41P	Tuttle Giacobini Zinner	2017_03	C/2023 E1	Atlas	2023_09
C/2015 V2	Johnson	2017_05	62P	Tsuchinshan	2024_01
C/2017 O1	Asassn	2017_10	12P	Pons-Brooks	2024_03
C/2018 Y1	Iwamoto	2018_02	13P	Olbers	2024_07
21P	Giacobini Zinner	2018_08	C/2023 A3	Tsuchinshan	2024_10
46P	Wirtanen	2018_12	C/2025 R2	Swan	2025_10

Übrigens: Es fällt auf, dass der Kometenkern auf Fotos fast ausnahmslos grünlich leuchtet. Der Grund ist, dass das Sonnenlicht vom Kometenkern verdampfte Gasmoleküle, insbesondere zweiatomigen Kohlenstoff (C2), zum Leuchten anregt. Die Kohlenstoffmoleküle zerfallen aber schnell. Darum ist nur die Koma grün, nicht aber der Schweif.

Die Benennung von Kometen enthält viele Informationen zu dem Objekt. Im rechten Fenster ist die Codierung aufgeschlüsselt.

Namensgebung Kometen													
P	Kurzperiodischer Komet (Umlaufzeit < 200 Jahre / 2 beob. Periheldurchgänge)												
C	Langperiodischer Komet (Umlaufzeit > 200 Jahre)												
X	Bahn unbekannt (historische Kometen)												
D	Periodischer Komet der verlohren ging oder nicht mehr existiert												
I	Interstellares Objekt (Bis jetzt nur 2 bekannt 1I/Qumuamua und 2I/Borisov)												
A	Komet der sich nachträglich als Asteroid herausstellt.												
Monat		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1.–15. des Monats		A	C	E	G	J	L	N	P	R	T	V	X
ab 16. des Monats		B	D	F	H	K	M	O	Q	S	U	W	Y
Bahn	Jahr	Halb monat			Fortl. Nummer		Name Entdecker				Durchlauf		
C	/	2023		P	1	Nishimura							

Auf der folgenden Seite habe ich eine Auswahl von 20 Kometenfotos von AGO-Mitgliedern zusammengestellt. In der Fotogalerie auf unserer Webseite finden Sie ca. 180 Kometenfotos!



Es ist der 49. Komet, der den Weg in unsere AGO-Galerie gefunden hat. C/2025 A6 Lemmon wurde Anfang Januar 2025 entdeckt und wird im November seinen sonnennächsten Punkt erreichen. Vom Oberwallis aus gesehen geht C/2025 A6 bereits bei Einbruch der Nacht im Westen unter. Die Angaben zu seiner Helligkeit sind recht unterschiedlich. Robert und ich haben ihn am Abend des 28. Oktober von der Sternwarte auf dem Simplon aus fotografiert. Trotz klarem Himmel konnten wir ihn von bloßem Auge nicht sehen.



Durch einen Feldstecher bot er mit seinem gewaltigen Schweif aber ein imposantes Bild. Dank der Winterzeit konnten wir schon um 18:40 Uhr mit einer Aufnahmeserie beginnen. Ziemlich genau eine Stunde später verschwand C/2025 A6 hinter dem Straffelgrat. Hier das Resultat der Kometenjagd.

Aufnahmedaten: Sternwarte Simplon-Adler, 28.10.2025 / 18:45 - 19:40 MEZ / Canon _EOS 6Da am Borg ED100 mit CEM40 auf Aussensäule, 640mm, F6.4, ISO1600, 53x 1 Min.

Vom Oberwallis aus wird Lemmon am Abendhimmel nicht mehr lange zu sehen sein. Wer es noch versuchen will muss in der ersten Novemberwoche nach dem Eindunkeln, so ca. ab 18:30 Uhr, mit einem Feldstecher tief an den West- Südwest Horizont blicken. Bei einem Standort mit tiefem Westhorizont wird der Komet dann ca. um 19:15 Uhr untergehen.

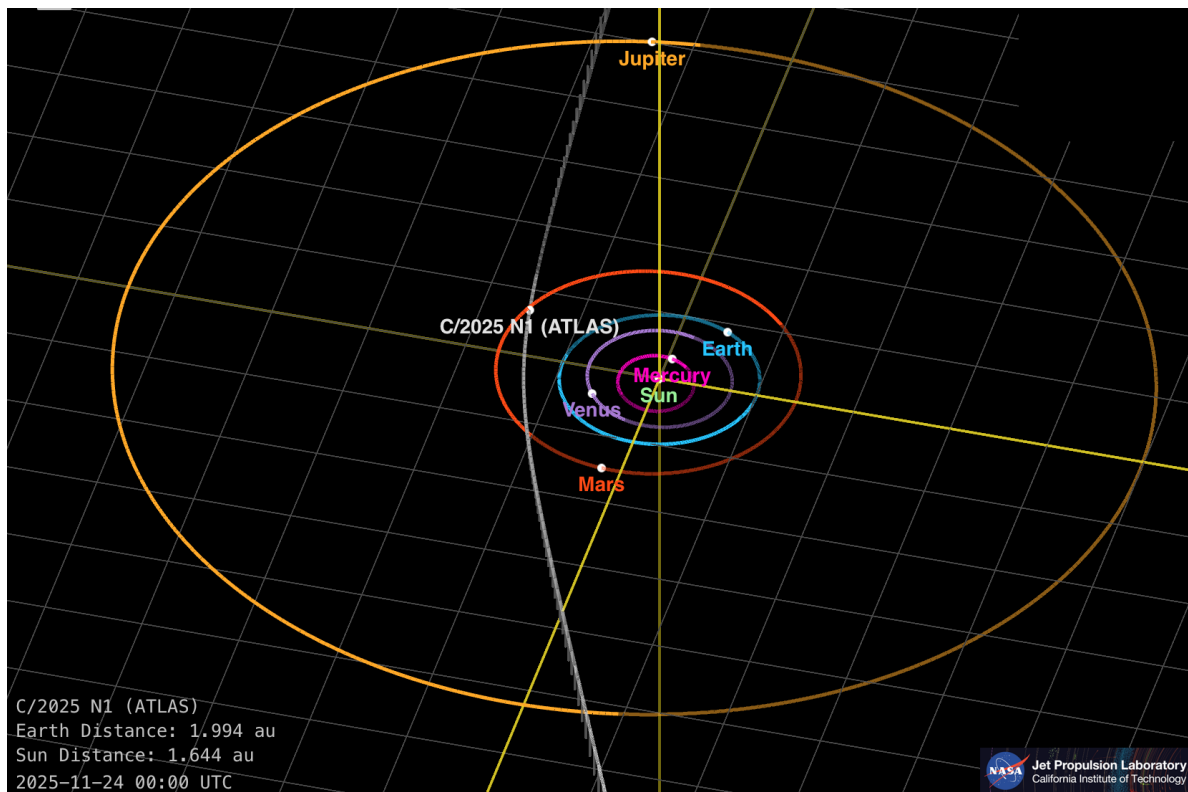
Nach seiner Sonnenpassage wird C/2025 A6 Lemmon wieder Richtung äusseres Sonnensystem fliegen. Bis wir Erdlinge ihn wieder sehen können, dauert es über 1100 Jahre.

Jetzt warten wir auf den nächsten Besucher vom Rand unseres Sonnensystems. Wir werden ihn als Nr. 50 in unserer Fotogalerie verewigen. Hoffentlich wird er auch so toll auftreten wie Lemmon.

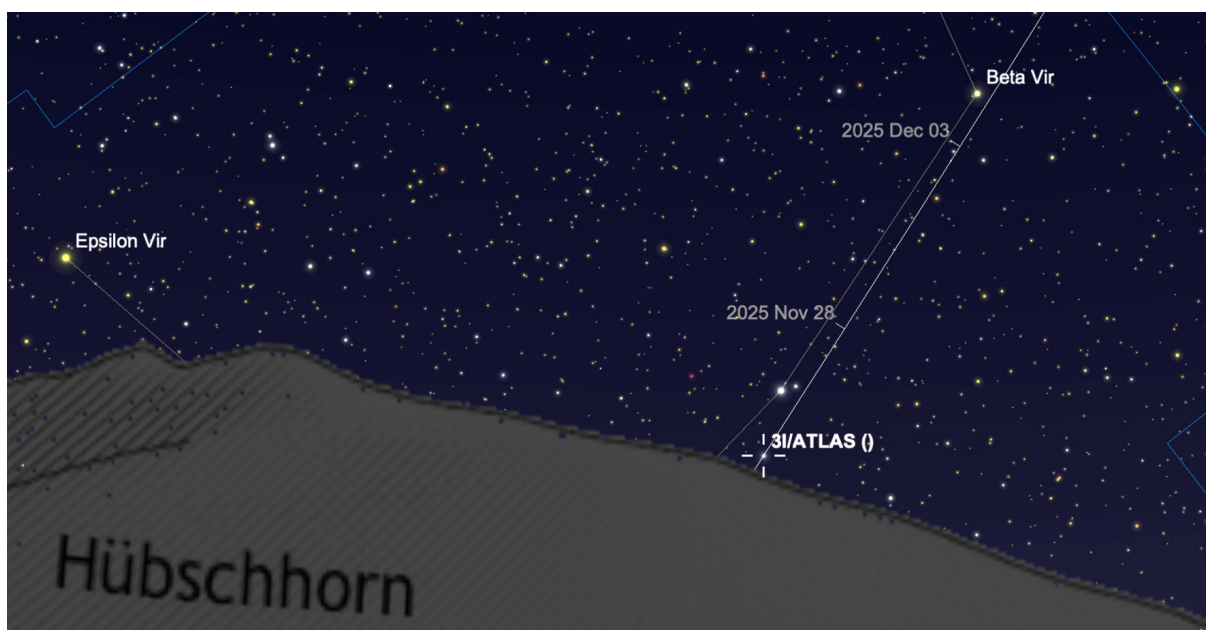
Interstellares Objekt 3i (Atlas) oder C/2025 N1

von Robert Glaisen

3i (Atlas) ist ein Komet mit einer hyperbolischen Bahn, der von ausserhalb des Sonnensystems kommt und nach seinem Vorbeiflug an der Sonne unser System wieder verlässt. Es ist erst das dritte Objekt, das als interstellar klassifiziert wurde - nach 1i Oumuamua im Jahr 2017 und 2i Borisov 2019. Da aber kurz nach der Entdeckung 3i mit einem Schweif fotografiert wurde, erhält das Objekt auch einen Kometen-Namen C/2025 N1.



3i sollte auch fotografisch von Amateuren erfasst werden können. Voraussetzungen sind dunkler Himmel und ein Teleskop mit Nachführung - z.B. Takahashi oder Borg unserer Sternwarte.



Vom 24. (ab 05:00) bis 30. (ab 04:30) November 2025 ergibt sich eine solche Gelegenheit. Die Helligkeit von 3i in diesem Zeitraum beträgt 14.8mag (gemäss ssd.jpl.nasa.gov/horizons/).

Übergabe der Mitteilungen im Dezember

von Michael Hauck

Bei der GV im November 2010 habe ich die Redaktion der AGO-Mitteilungen übernommen. Mein Sohn Alexander hat danach ein neues Layout für das Mitteilungsblatt kreiert und mich nach und nach in die dafür benötigten Programme eingeführt. Alexander wird seinerseits weiterhin die Webseite der AGO betreuen.

Anfang dieses Jahres habe ich den Wunsch geäussert, bis Ende 2025 die Redaktion der Mitteilungen in jüngere Hände zu übergeben. Dankenswerterweise hat sich Alena Corminboeuf bereit erklärt, ab Dezember 2025 die Mitteilungen zu redigieren. So kann ich mich nach genau 15 Jahren bzw. 180 Ausgaben aus der Redaktion zurückziehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Mitteilungen gelesen haben und insbesondere an die Mitglieder, die zum Gelingen des Mitteilungsblattes beigetragen haben, sei es durch das Einsenden von Beiträgen oder das Verfassen von Berichten zu Anlässen der AGO.

Alena wünsche ich viel Erfolg als Redakteurin und die Mitglieder möchte ich bitten, sie in ihrer neuen Funktion vermehrt mit eigenen Artikeln und Berichten zu unterstützen. Die neue E-Mail-Adresse für Einsendungen lautet corminboeuf.alena@gmail.com.

Anmerkungen zur Umfrage zu den AGO-Mitteilungen

von Michael Hauck

Trotz zweifachem Aufruf haben leider nur 14 Mitglieder an der Umfrage teilgenommen; ich hoffe doch sehr, dass es ein paar mehr Leser der Mitteilungen gibt ;-).

Das Interesse an den verschiedenen Rubriken ist im Allgemeinen gross bis sehr gross. Gibt man 1 Punkt für geringes Interesse und 5 Punkte für grosses Interesse, so liegt der Durchschnitt zwischen 3.6 (Kleinplaneten) und 4.9 (Interessantes am Himmel). Als Gesamturteil gibt es eine 4.8.

Bei den Fragen, was zu ausführlich behandelt, was zu kurz kommt und was vermisst wird, wurden insbesondere folgende Punkte angesprochen:

- Es sollte eine Rubrik «Aus dem Vorstand» eingefügt werden, um über die Arbeit und Beschlüsse des Vorstands zu informieren.
- Es werden mehr Infos zu (neuen) Geräten, Computerprogrammen (Software für PC bzw. Apps für Tablet/Handy) gewünscht.
- Es sollte mehr Beiträge zur Geschichte der Astronomie allgemein und zur Geschichte der AGO, sowie zur Raumfahrt geben.
- Ausserdem hätte man gerne mehr Tipps zur Aufnahme von Astrofotos und deren Bearbeitung.

Die Fülle und Vielfalt an den oben genannten Wünschen soll die Mitglieder anregen, nicht nur zu konsumieren, sondern auch selbst gelegentlich einen Beitrag für das Mitteilungsblatt zu leisten. Hierbei sind ALLE Mitglieder angesprochen, d.h. neben den langjährigen auch Neumitglieder oder solche, welche irgendwo dazwischen liegen ;-). Es ist nicht das Ziel, dass jeder Beitrag so fundiert daherkommt wie beispielsweise diejenigen von Remo und Robert in diesen Mitteilungen. Es sind selbstverständlich auch Beiträge „von Neuanfängern für Neuanfänger“ sehr willkommen und gerne gesehen!

Eine detailliertere Auswertung folgt auf der nächsten Seite.

Anzahl der Teilnehmer: 14

Frage nach dem Interesse an den verschiedenen Themen. Es wurden 1 bis 5 Punkte für kein bis grosses Interesse vergeben. Durchschnittliche Werte:

Mondkalender	4.2
Planeten	4.7
Kleinplaneten	3.6
Kometen	4.3
Meteorströme	3.9
Interessantes am Himmel	4.9
Vorschau auf AGO-Anlässe	4.6
Berichte über AGO-Anlässe	4.6
Beiträge von AGO-Mitgliedern	4.6
Gesamturteil	4.8

Zu ausführlich behandelt wird:

Manche Beiträge sind zu technisch oder zu theoretisch, dass ein Laie schnell überfordert ist.

Zu kurz kommt:

Tipps zu Astrofotografie und Bearbeitung von Astrofotos mit Beispielen.

Beiträge zur AGO-Geschichte (z.B. aus den Sonderheften zum 25 / 40 Jahr Jubiläum) für Neumitglieder. Evtl. Interview mit Gründungsmitgliedern wie Domherr J. Sarbach oder Mitgliedern, die bei der Gründung der AGO, dem Bau des Planetenwegs bzw. dem Bau der Sternwarte involviert waren.

Digitales wie Apps oder Beobachtungsprogramme; Foto-Processing-Tools.

News aus der Raumfahrt.

Verknüpfung/Verweise auf externe hilfreiche / interessante Internet-Seiten.

Erfahrungen mit verschiedenen Instrumenten.

In den Mitteilungen vermisse ich:

Eine Rubrik „Aus dem Vorstand“.

Neue Hilfsmittel und Geräte zur Himmelsbeobachtung und Software für PC und Tablet.

Rückmeldungen aus den Beobachtungsabenden mit privaten Gruppen; Interessante, spannende Fragen z.B. in einer Rubrik „Schon gewusst“ anderen Mitgliedern weitergeben.

Beiträge über die Geschichte der Astronomie.

Anmerkungen:

Die Teilnehmer der Umfrage äussern allgemein grosse Anerkennung und viel Lob für das Mitteilungsblatt.

Spezielle Anmerkungen:

Es sollten mehr Mitglieder Beiträge liefern (z.B. zu den Beobachtungsabenden).

Die Themen sollten breit gefächert sein.

Die Sonne scheint noch am Himmel, als Claudio mit Jacqueline und dem Jungmitglied Lio auf dem Simplon ankommen. Es ist ein wunderschöner Herbsttag, der dazu einlädt, draussen zu sein. Die Sonne zeigt im Teleskop mehrere Fleckengruppen, die das Interesse des Jungmitgliedes wecken. Währenddessen gehen Claudio und seine wertvolle Helferin Jacqueline in die Küche, um alles fürs Abendessen vorzubereiten. Kurz darauf kommt Rudi, um die Rotlichtbeleuchtung des Beobachtungsraums zu reparieren, die Probleme gemacht hat.

Und bald kommen auch Remo und Robert. Sie wollen das Tageslicht nutzen, um ihre Geräte für die Beobachtung des Kometen C/2025 R2 SWAN einzurichten, der an diesen Abenden in einer günstigen Position steht.

In der Zwischenzeit treffen auch Arnold und Vineet ein. Alena wird sich etwas später der Gruppe anschliessen.

Nun ist es Zeit für den Apéro riche, der schon fast eine ganze Mahlzeit ist. Es ist also Zeit, ein Glas zu trinken, die Köstlichkeiten auf dem Tisch zu probieren und sich über die neuesten astronomischen Informationen und vieles mehr auszutauschen.

Inzwischen wird es dunkel, also geht's rein und raus, um die Geräte einzustellen und mit den Fotos loszulegen. Die Temperatur ist fast bei null, also freuen sich alle über eine heisse «Mänäschtra», bevor wir alle wieder rausgehen. Dort erwartet uns ein klarer Himmel. Diejenigen, die mit blossen Auge beobachten, haben Glück: Neben dem Kometen sind Saturn und viele andere Messier-Objekte sowie einige Galaxien zu sehen, da die Luft klar und relativ ruhig ist. Etwas weniger Glück haben die Astrofotografen. Sie haben mit einigen Pannen zu kämpfen: Jemand hat ein wichtiges Teil der eigenen Montierung vergessen, andere haben Probleme mit der Nachführung, die mitten in einer Fotoserie ausfällt ... Wir kehren also in die Wärme zurück und trinken einen Kaffee. Danach zeigt Claudio in einer kurzen Präsentation, wie die verschiedenen chemischen Elemente im Universum entstehen. Er widerlegt den Mythos, dass die Elemente, die schwerer als Eisen sind, nur in Supernovae entstehen, und betont, dass nach neuesten Forschungen vor al-

lem Kollisionen zwischen Neutronensternen für die Verbreitung der sehr schwereren Elemente wie Gold und anderer Edelmetalle sorgen. Die leichteren Elemente (Lithium, Bor, Beryllium) sind hingegen nicht durch einen Fusionsprozess in Sternen entstanden, sondern durch den Beschuss von Gas- und interstellaren Staubwolken mit kosmischer Strahlung. Wir bestehen also aus Sternengrauer - ja, aber nicht nur aus dem von Supernovae, sondern auch aus dem von Neutronensternen. Wer hätte das gedacht!

Zum krönenden Abschluss gibt es ein leckeres Dessert (Birnen mit Schokolade). Danach machen sich alle langsam auf den Weg zurück ins Tal. Es war also ein gelungener Abend, aber mit einem kleinen Wermutstropfen. Es haben sich nur sieben Mitglieder angemeldet. Das ist etwas wenig für den Aufwand und die Arbeit, die nötig sind, um einen Abend mit Abendessen und Präsentation vorzubereiten. Und es hätte genug zu essen für viel mehr Leute gegeben Schade. Vielleicht hat sich negativ ausgewirkt, dass Schulferien waren und daher viele abwesend waren. Das sollte bei der Erstellung des Kalenders für 2026 berücksichtigt werden.

